Auf Basis der Stellungnahme des „Pferdestall-Leitungsteams“ spricht sich RM Bödecker für die Einrichtung einer zusätzlichen Teilzeitstelle Sozialpädagogik aus. RM Homfeldt wünscht sich hingegen keine pauschale Personalerhöhung. Er beantragt, dass die Fraktionen anhand des bestehenden Konzepts bis zur nächsten Sitzung ihre gewünschten Themenschwerpunkte erarbeiten, die dann Grundlage für eine Personalbemessung sein würden.

BM Böhling weist darauf hin, dass er grundsätzlich auch die Notwendigkeit der Stelleneinrichtung sieht. Er schlägt aber vor, zunächst die Tarifverhandlungen im Sozial- und Erziehungsdienst abzuwarten. Außerdem müsste der Stellenplan voraussichtlich durch den Rat angepasst werden.

Nach eingehender Beratung über die Vorgehensweise wird der Antrag der SPD-Fraktion mehrheitlich angenommen. Ebenso angenommen wird der Antrag der CDU-Fraktion.